

Jan Risting - Forstweg 3, 37120 Bovenden

Flecken Bovenden  
Herrn Bürgermeister Thomas Brandes  
Rathausplatz 1  
37120 Bovenden

### **Antrag: Das Ratsburgbad Reyershausen zukunftssicher machen**

Bovenden, 26. September 2022

**Michael Lühmann**  
Beigeordneter  
Fraktionsvorsitzender Bündnis  
90/Die Grünen

**Jan Risting**  
Ratsherr  
Fraktionsvorsitzender der  
FDP-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Brandes,

die Gemeinderatsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und FDP beantragen für die Sitzung des Gemeinderates am 07.10.2022, Wege zu prüfen, das Ratsburgbad Reyershausen möglichst vollständig unabhängig von fossiler Energie zu machen und die Ergebnisse dieser Prüfung im Bau- und Umweltausschuss weiter zu behandeln.

#### Antragstext:

**Die Verwaltung des Flecken Bovenden möge über die Nachrüstung mit Solarthermie hinaus prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, das Ratsburgbad künftig möglichst vollständig ohne den Einsatz von fossiler Energie zu betreiben. Die Verwaltung wird daher gebeten, Szenarien zu entwickeln, wie die Warmwasserversorgung im Duschbereich und das Heizen des Beckens sowie die Beleuchtung im Freibadbereich unter Verzicht auf fossile Energieträger weiter genutzt werden kann.**

**Wir regen überdies an, unter Hinzuziehung beispielsweise der Energieagentur Göttingen, ein Konzept zu entwickeln, dass auch auf den Ortsteil Reyershausen ausgeweitet werden kann, zum Beispiel in Form einer Quartierslösung.**

**Die Vorschläge sollten dann im Bau- und Umweltausschuss weiter beraten werden.**

#### Zur Begründung:

Die Energiekrise und die Gasmangellage stellen eine große Herausforderung dar. Insofern richtet sich der Blick natürlich auch auf energieintensive Einrichtungen wie das Ratsburgbad in Reyershausen. Sollten die Energiepreise weiter steigen oder aber die Gasmangellage es erfordern, ist ein gesicherter Weiterbetrieb des Ratsburgbades jedenfalls nicht mehr sicherzustellen.

Wenn uns aber die Pandemie eines gelehrt hat, dann auch die Wichtigkeit von Schwimmmöglichkeiten, insbesondere auch, um Kinder an das Schwimmen zu gewöhnen, das sichere Schwimmen zu erlernen und zu festigen. Deshalb sollte unbedingt vermieden werden, ein Freibad schließen zu müssen. Um ein solches Szenario zu vermeiden und zugleich den Klimaschutz im Flecken zu stärken, wollen wir das Ratsburgbad krisensicher gestalten. Da es aber viele Möglichkeiten gibt, dies

zu tun und damit wir eine gute gemeinsame Entscheidungsgrundlage finden, erhoffen wir uns, auf einer guten und breiten Basis einen guten Weg für eine klimafreundlichen und zukunftssicheren Betrieb des Ratsburgbades zu finden.

Eine weitere Erläuterung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Lühmann

(Beigeordneter; Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen)



Jan Risting

(Ratsherr; Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion)